

Aṣafī b. Muḡīm ad-dīn Niḡmatallāh-i Rūhistānī  
-i Harātī (gest. 920 od. 923 h.)

Dīwān

Anfang: بیاض دیده زمی سرخ گلزارانزا بود شکوفه بادام بویارازنا  
کاب دیده نشه خون نشان که ساجب دلم ز برق آه شرر قطره های بارانزا

Schluss: <sup>(bricht ab)</sup> زمین پر کیه راه و دم ندرستان روانی که چون فرهاد و مجنون بستم کوهی و آجرایی  
نه صراهای در غمت گلگون قبا یا رازا و بی با هم نخواهد راست آه عشق و غنایی

Die Hs. enthält Gazals des Dichters Aṣafī (für ihn o. bei Ethi 1393 und dort gegebene Literatur, ebenfalls Jranow I, 647).

Für andere Hss. des Dīwāns s. Ethi 1393 (und andere Hss.), Jranow I, 647; II, 243; 737; S 803; Beauvoisnil, Afgh. o. 23; 49; 244; 323; Chikluchko-Makhlaj 1363-4.

Hs. undatiert, um 1200 h.?

Hs. ungepinnt [38 Bl.]; 13 Z.; 14:10; 10:7; kleines, kräftiges Ja'tiq auf mittelstarkem, geglättetem (jetzt vielfach rauh gewordenem), bräunlichem Papier mit Wasser- und Schmutzflecken, Wurmfrass, Fleckstellen an den Rändern, 1. Bl. und einige andere Blätter mit zerstörtem Rand, Loch in der Mitte des 1. Bl. durch Ausschnitt eines Bräuerstempels. Marginalien: persisches Gedicht von Faydī n. a.?, 2. T. sehr verbleicht, Kustoden. Vorblatt: Werktitel, 2 pers. Gedichtverse. Innentapeziert, schwarzer Halbledereinband, Tapete des hinteren Buchdeckels verlorengegangen, obere Außenkante zerstört, Tapete des vorderen Deckels aufgerissen, Rücken ziemlich zerstört.